



*Wir schreiben Euch
einen
Weihnachtsbrief
2016!*

Ihr lieben Mitglieder, Freunde und Empfänger des Gebetsbriefs unseres Volksmissionskreises Sachsen!

Im Zentrum unseres frohen Glaubens steht die Zuwendung Gottes an die Menschheit mit der Geburt seines Sohnes Jesus Christus in Israel. Wer zur Krippe wandert, stellt sich beim Sohn Gottes ein. Der heilsbedürftige und heilsuchende Mensch trifft auf den Heiland der Welt. Deshalb ist für uns Weihnachten ein wunderbarer Zielpunkt. Wir müssen nichts vorwegnehmen an Weihnachtlichem, brauchen keine Gehirnwäsche mit Weih-nachtsliedern in den Kaufhäusern, können adventlich sparsam und erwartungsvoll bleiben, um dann umso fröhlicher feiern zu können: „Christ, der Retter ist da!“

Wer Schuldvergebung in seinem Leben erfahren hat und erfährt, der wird dann auch mit einer dankbaren Liebe zum Dreieinigen Gott beschenkt. Wer bildlich gesehen an der Krippe kniet, entdeckt dann neben sich die Einfachen (Hirten) und die Gelehrten (weise Männer, die übrigens auch Ausländer waren). Vor Jesus und bei Jesus entsteht Verbundenheit: eine Ökumene der Herzen. Solche Erfahrungen speisen sich aus dem Wort Gottes. Die Bibel ist Gottes geniales

Geschenk an uns alle. Und die neue Bibelausgabe „Bibel 2017“ ist sehr hilfreich. Es bleibt wichtig, dass wir Gottes Wort mit Vertrauen zu Gott und Liebe zu Seinem Wort lesen. Mit Vertrauen und Liebe lernen wir Menschen uns untereinander kennen. Und wer Gott kennenlernen und erleben will, der braucht ebenso Vertrauen und Liebe. (Kritik ist da nachgeordnet, auch wenn das gelegentlich anders publiziert wird.) Lasst uns mit der persönlichen Stillen Zeit in bewährter Weise einkehren bei dem lebendigen, dreieinigen Gott, der uns mit Jesus Christus „alles schenkt“. Das „Fest der Geschenke“ wird vom Höchsten getoppt. ER ist reich für alle.

Wir waren miteinander unterwegs in diesem Jahr des Herrn und sehen einem neuen anno Domini entgegen, - wie lange noch? In der Fürbitte wissen wir uns verbunden. Bei vielen Gelegenheiten der Begegnung können wir uns stützen und stärken auf dem Weg. In der Liebe zum HERRN, unserem Gott, der uns erschaffen hat, erlöst hat und inspiriert zur Nachfolge Christi, wollen wir weiter wachsen und so zubereitet werden auf SEINEN Tag.

Euch allen sehr verbunden und mit Segensgrüßen!

DER VORSTAND und



Bertram Viertel, Pfr.i.R. / Vorsitzender